

## 2. Platz beim Kunstwettbewerb

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a haben im letzten Schuljahr am Kunstwettbewerb der Städtepartnerschaften teilgenommen, den vom Förderkreis Städtepartnerschaft ausgerufen wurde. Die Verbindung zu Mindelheim sollte in einem Kunstwerk herausgearbeitet werden. Mit Tablets und kreativen Köpfen machte sich die Klasse auf den Weg durch Mindelheim und suchte an Gebäuden, in Gassen und berühmten Sehenswürdigkeiten Formen, die wie Buchstaben aussehen und fotografierten diese. Mit diesen Fotos wurden dann die Namen der Partnerstädte gestaltet. Bei einer Feierstunde im Feuerwehrhaus Mindelheim wurde Vertretern der Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Besler der Preis für den zweiten Platz überreicht, die mit nur einer Stimme Unterschied den ersten Platz haarscharf verpassten.



## Einige Werkstücke aus Ton der 5. und 6. Klassen



## Einmal die Schule vergessen und handwerklich arbeiten!

Im Rahmen der Initiative Wanted Handwerk, die von der Kreishandwerkerschaft und Praxis Bildet jedes Schuljahr organisiert wird, durften die Schüler und Schülerinnen der Klassen 8a, 8b und 9cm einen Tag ihr handwerkliches Können unter Beweis stellen.

Zusammen mit unserer Kooperationsfirma Riebel sowie vielen Handwerksmeistern, konnten die Schüler in verschiedene Tätigkeiten aus dem Handwerk hineinschnuppern.

Die Freude und das Engagement der Schüler waren groß und sie tauschten gerne für einen Tag den Schreibstift gegen einen Hammer oder Kochlöffel.

Die Bereiche deckten Bau und Schreinerei, Metall und Maschinen sowie Friseur oder Hauswirtschaft ab, in denen die Schüler zeigen konnten, was in ihnen steckt. Kleine handwerklich selbst hergestellte Musterstücke konnten am Ende auch mit nach Hause genommen werden.

Ein sehr gelungener Tag für unsere Schüler und hier nochmal ein großes Dankeschön an die beteiligten Firmen, die Kreishandwerkerschaft und an Praxis Bildet.



## Ein Einblick in die Arbeitswelt für Schüler in Kempten

Das Programm "Praxis bildet" in Kempten bietet Schülern eine einzigartige Gelegenheit, Berufe hautnah zu erleben und praktisch tätig zu werden. Innerhalb von zwei Wochen können sie in verschiedene Berufsfelder eintauchen und wertvolle Erfahrungen sammeln, die ihnen bei der späteren Berufswahl helfen können.

Egal ob als Schreiner, Koch oder Florist – die Teilnehmer dürfen selbst Hand anlegen und die Arbeit in diesen Berufen ausprobieren. Ein Tag als Schreiner bedeutet beispielsweise, Holz mit eigenen Händen zu bearbeiten, Möbelstücke zu gestalten oder sogar kleine Werkstücke wie eine Kiste zu bauen. Wer sich als Koch versucht, erlebt die Hektik einer Küche, lernt die Basics des Kochens kennen und zaubert unter Anleitung leckere Gerichte. Der Beruf des Floristen hingegen ermöglicht es, kreativ zu sein, wunderschöne Blumenarrangements zu gestalten.

Das Ziel von "Praxis bildet" ist es, jungen Menschen eine Orientierung zu geben. Durch die aktive Teilnahme lernen die Schüler nicht nur die Tätigkeiten, sondern auch die Anforderungen und Herausforderungen der verschiedenen Berufe kennen. Viele entdecken dabei ihre Stärken und Interessen, die sie im Schulalltag vielleicht noch nicht wahrgenommen haben.

Containers\\UBF8T346G9.ms\\WebArchiveCopyPasteTempFiles\\com.microsoft.Word\\images?q=tbnANd9GcRG5mLhTMtQOxKIHYkeXUSy3q2Eg2JDzuk-IQ&s" \\* MERGEFORMAT }



{

INCLUDEPICTURE

"C:\\Users\\martinabader\\Library\\Group



ausgezeichnet und die Buchhandlung Thurn sponsorte für alle drei Teilnehmerinnen Geschenkgutscheine.

Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schüler und Schülerinnen der 6. Klassenstufe am Vorlesewettbewerb teil. Er ist einer der größten und traditionsreichsten Schülerwettbewerbe Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.



### Vorlesewettbewerb 2024/25

Nilay Bader (6c) konnte sich im diesjährigen Vorlesewettbewerb gegen Stefanie Leichtle (6a) und Ceren Arslan (6b) aus der Jahrgangsstufe 6 durchsetzen. Sie kann nun im Februar 2025 in die nächste Wettbewerbsrunde auf regionaler Ebene einziehen, den Kreisentscheid.

Mit Engagement und Lesefreude waren die Schülerinnen dabei und trugen Passagen aus ihren Lieblingsbüchern und einen Fremdtext vor. Bewertet wurden Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl. Letztlich überzeugte Nilay die Jury, die aus der Leiterin der Stadtbücherei Frau Rothermel, Frau Walter (Lehrerin) und Frau Frischholz (Rektorin) bestand. Alle klassen- und schulbesten Vorleser wurden mit einer Urkunde



Herzlichen Dank an unsere\_Kooperationsfirmen Firma Riebel\_und Firma Kutter.

Und ein Dankeschön an die IHK für die gute Zusammenarbeit!

{ INCLUDEPICTURE  
"C:\\Users\\martinabader\\Library\\Group

Containers\\UBF8T346G9.ms\\WebArchiveCopyPasteTempFiles\\com.mic  
rosoft.Word\\2Q==" \\\* MERGEFORMAT }